

Multiplikator:innenschulung - Szenarienbeschreibung und Zeitstrahl

Folgende Szenarien dienen als Grundlage für die Durchführung der Multiplikator:innen-Schulung. Bitte lesen Sie sich das Szenario vor Beginn der Schulung aufmerksam durch und haben Sie dieses während der Durchführung der Schulung griffbereit.

Am **01.01.2022** (siehe Zeitstrahl, S. 3) trifft sich Peter Kasper in geselliger Runde zum Neujahrs-Brunch mit seinem langjährigen Freund Kurt Seppel.

Ein paar Tage nach dem Treffen treten bei Herrn Kasper verdächtige Symptome auf. Gleichzeitig wird Herr Seppel in das Krankenhaus Düsseldorf eingeliefert und positiv auf das SARS-CoV-2 Virus getestet. Daraufhin lässt Herr Kasper einen PCR-Test durchführen.

Einen Tag später liegt dem GA Düsseldorf eine DEMIS Meldung über ein positives PCR-Testergebnis von Herrn Kasper vor.

Das erste Szenario der Schulung beginnt mit einem Anruf des GA Düsseldorf bei Herrn Kasper, um ihm das positive Testergebnis mitzuteilen und weitere Informationen zum Fall aufzunehmen.

Wichtige Informationen auf einen Blick:

Szenario I: Eingabe von Fällen, Erstellen einer Aufgabe

Im Szenario 1 schlüpfen Sie in die Rolle eines Mitarbeitenden des Teams “Fallbearbeitung”. Sie nehmen wichtige Informationen zum Fall Peter Kasper auf und erstellen zur weiteren Kontaktverfolgung eine Aufgabe für das Team “Kontaktverfolgung”.

Personenbezogene Daten (Herr Kasper)	
Vorname	Peter
Nachname	Kasper
Geburtsdatum	01.01.1980
Adresse	Kanzlerstr. 4, 40472, Düsseldorf
Telefonnummer	777-123456789
Beruf	Verbeamteter Lehrer im Sommergymnasium Düsseldorf
Fallbezogene Daten (Herr Kasper)	
Probeentnahmedatum	06.01.2022
Meldedatum	07.01.2022
Zuständigkeitsbereich	Nordrhein-Westfalen, SK Düsseldorf
Aufenthaltsort (Ort an dem die Quarantäne verbracht wird)	Zuhause
Symptome	Husten (erstes Symptom), Fieber, Kopfschmerzen, Geruchsverlust
Symptomstartdatum	05.01.2022
Epidemiologische Daten	Neujahrsbrunch, 01.01.2022, mind. 15 min direkter Gesichtskontakt Indexperson: Kurt Seppel , Geb.: 02.02.1980, wohnhaft in Neuss (Rhein-Kreis-Neuss)

Szenario 2: Kontaktnachverfolgung (Ereignisverknüpfung, Anlegen eines Kontakts, Anrufe dokumentieren)

Im Szenario 2 arbeiten Sie im Team “Kontaktverfolgung” und bekommen von ihren Kolleg:innen aus dem Team “Fallbearbeitung” die Aufgabe, die Kontakte von Herrn Kasper zu erfassen. Sie erstellen ein Ereignis zum Kunstunterricht, den Herr Kasper nach der Infektion noch gehalten hat, und eine Kontaktsituation mit der Schwester von Herrn Kasper, Erna Özil.

Ereignisbezogene Daten (Kunstunterricht)	
Datum	04.01.2022
Uhrzeit	12-14 Uhr
Ort	Sommerymnasium Düsseldorf
Teilnehmende	Jahrgangsstufe 12, Klasse vollständig anwesend
Beschreibung	Masken wurden getragen, gelüftet
Personenbezogene Daten (Frau Özil)	
Vorname	Erna
Nachname	Özil
Geburtsdatum	03.03.1975
Adresse	Kanzlerstr. 4, 40472, Düsseldorf
Telefonnummer	555-123456789
Beruf	Altenpflegerin
Kontaktbezogene Daten (Frau Özil)	
Melddatum	07.01.2022
Letzter Kontakt (Besuch)	05.01.2022
Art des Kontaktes	Zwei Stunden bei Herrn Kasper zum Kaffee und Kuchen zusammengesessen
Beziehung zu Herr Kasper	Schwester
Beruf	Arbeitet in der Pflege
Impfstatus	1. Impfung: 16.12.2021, Moderna (Melddatum: 08.01.2022)
Symptomstartdatum	Keine Symptome (37 Grad Körpertemperatur, orale Messung)

Szenario 3: Eingabe von Probe und Testergebnis, Konvertierung von Kontakt in Fall

Im dritten Szenario schlüpfen Sie wieder in die Rolle des Teams “Fallbearbeitung” und bekommen ein positives Testergebnis für Frau Özil gemeldet, eine Kontaktperson von Herrn Kasper. Sie erhalten nun die Aufgabe dieses Ergebnis in SORMAS einzupflegen und die Kontaktsituation von Frau Özil in einen Fall zu konvertieren.

Daten zur Probe (Frau Özil)	
Probeentnahmedatum	12.01.2022
Probentyp	Nasen-Abstrich
Labor	Frankensteins Lab
Probenzustand	Ausreichend
Daten zum Testergebnis (Frau Özil)	
Melddatum	12.01.2022
Art des Tests	Antigen-Schnelltest
Testergebnis	positiv

Zeitstrahl

